



# Jeder Zweite will Lösung für steigende Gesundheitskosten

Laut Trend sollten die Parteien im Wahlkampf vor allem die Themen Gesundheitskosten und Verkehr bearbeiten.

## David Sele

Die Grossparteien VU und FBP liegen derzeit beide bei 31 Prozent und eine Mehrheit wünscht sich eine Regierung ohne FBP-Spitzenkandidat Ernst Walch. Das sind die wesentlichen Erkenntnisse aus der zweiten Welle des Wahlbarometers für die Landtagswahlen 2025. Bis Ende November werden die Parteien nun ihre Landtagskandidaten nominieren. Und im Dezember werden dann schliesslich die Wahlprogramme veröffentlicht, womit sich die Wählerinnen und Wähler ein Bild machen können, welche Themen die verschiedenen Parteien angehen möchten. In der vom Meinungsforschungsinstitut

Demoscope und dem Vaduzer Medienhaus durchgeführten Umfrage wurden die Teilnehmenden daher auch gefragt, zu welchen politischen Herausforderungen sie Lösungsvorschläge in den Wahlprogrammen lesen wollen. Konkret mussten die Teilnehmenden aus einer Auswahl von 16 Themenfeldern die drei für sie wichtigsten auswählen.

Die dringendste Herausforderung ist demnach das Kostenwachstum im Gesundheitswesen. So wählten 49 Prozent der Befragten das Themenfeld Gesundheitskosten in ihre persönlichen Top drei. Dies überrascht nicht, da die Gesundheitskosten gemäss verschiedener Umfragen seit Jahren eine der grössten Sorgen der Bevölkerung dar-

stellen. Zwei Wochen vor Lancierung der Demoscope-Umfrage wurde zudem bekannt, dass der Krankenkassenverband mit einem erneuten Anstieg der Krankenkassenprämien rechnet. Und mit der Unterschriftensammlung der Freien Liste für ihre Initiative für erwerbsabhängige Krankenkassenprämien stand im besagten Themenfeld zum Zeitpunkt der Befragung auch ein politischer Vorstoss auf der Agenda.

Am zweitmeisten (41 Prozent) wurde das Thema Verkehr gewählt. Ebenfalls ein Dauerbrenner in Liechtenstein, der durch die derzeitige Häufung der Strassenbaustellen im Land womöglich noch etwas heftiger unter den Nägeln brannte als ohnehin. Platz drei be-

legt das Themenfeld Finanzierung der Altersvorsorge/Rente mit 27 Prozent.

## Unterschiedliche Gewichtung je nach Wahlabsicht 2025

Je nachdem, welche Partei die Befragten derzeit bei den Landtagswahlen 2025 wählen wollen, zeigt sich jedoch auch eine unterschiedliche Gewichtung einzelner Themenfelder. Zwar liegen die Topthemen parteiübergreifend hoch im Kurs. Bei der Freien Liste stehen jedoch Umwelt sowie Klima- und Energiefragen auf Platz eins. DpL-Wähler gewichteten derweil die Themen Einwanderung, Flüchtlinge und Asylwesen höher, als es Wähler anderer Parteien tun. **3**